

Programm

17:00 Uhr	Begrüßung und Einführung Rigo Trautmann (VafK Köln)
17:30 Uhr	Dr. Ellen Lang-Langer (Kinderpsychotherapeutin) Die innere Welt des Kindes im Trennungskrieg der Eltern
18:15 Uhr	Jürgen Rudolph (Rechtsanwalt, Familienrichter a.D.) Der Umgang mit dem Umgang
19:00 Uhr	Pause Imbiss
19:30 Uhr	Andreas Hornung (Richter am OLG Hamm) Interdisziplinäre Zusammenarbeit des Familiengerichts mit der öffentlichen und freien Jugendhilfe – Lösungsmöglichkeiten im Elternstreit, insbesondere zugunsten betroffener Väter, am Beispiel der Waren-dorfer Praxis.
20:15 Uhr	Podiumsdiskussion Referenten und Gäste
21:25 Uhr	Ausblick

Moderation: Arnd Henze, ARD Hauptstadtstudio Berlin

Gäste

Dr. Walter Andritzky, Düsseldorf

Prof. Dr. jur. Hildegund Sünderhauf, Nürnberg

Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung auf der Fachtagung. Bitte melden Sie sich daher bis spätestens 23.05.2014 an (Zahlungseingang).

Veranstaltungsort

Der Tagungsort befindet sich im Gebäude des Landschaftsverbandes Rheinland in der Nähe des Deutzer Bahnhofes. Bitte reisen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln an.

Adresse: Landschaftsverband Rheinland
Horion-Haus
Hermann-Pünder-Straße 1
50679 Köln

Hotels und das DJH-Jugendgästehaus sind fußläufig erreichbar.
Weitere Informationen zu Anfahrt und Unterkunft unter:
www.vafk-koeln.de



Der Väteraufbruch für Kinder Kreisverein Köln e.V.

ist ein gemeinnütziger Verein, der sich um die Belange von Familien mit Kindern kümmert, die sich in einer Trennungssituation befinden. Wir helfen und beraten bei Fragen zum Thema Jugendamt, Familienberatungsstelle, Familiengericht, Rechtsanwälte, Gutachter und bieten den Betroffenen regelmäßig eine Selbsthilfegruppe an, die sich jeden
1. und 3. Dienstag im Monat um 19:15 Uhr im Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Clubraum Melchior Straße 3, 50670 Köln trifft.

Weiterhin betreibt der VafK Köln eine eigenständige Arbeitsgruppe zum Thema Doppelresidenz (Wechselmodell).

Als einziger bundesweit tätiger Väterverein ist der Väteraufbruch für Kinder in 110 Städten Deutschlands vertreten und verfügt über eine weitreichende Vernetzung. Der Väteraufbruch besitzt eine umfangreiche und wertvolle Erfahrungssammlung und berät von Trennung und Scheidung betroffene Eltern, um Kindern eine möglichst unbelastete Entwicklung zu ermöglichen.

Vorstand

Hartmut Wolters (Vorstandsvorsitzender),
Frank Sagel, Frank Zech

Kontakt

Väteraufbruch für Kinder Kreisverein Köln e.V.
c/o Frank Sagel
Drosselbartstraße 7
51067 Köln

Telefon: 0221 998 22 47
E-Mail: koeln@vafk.de

Fachtagung

Methoden zur Konfliktregulierung

Köln, 02. Juni 2014

17:00 bis 21:30 Uhr

Landschaftsverband Rheinland

**Väteraufbruch
für Kinder
Kreisverein Köln e.V.**



Methoden zur Konfliktregulierung

In 10 Jahren 1,5 Millionen neue Trennungskinder
Täglich gibt es in Deutschland 400 neue Trennungskinder. 400 multipliziert mit 365 Tagen ergibt pro Jahr knapp 150.000 Trennungskinder. Das ergibt in zehn Jahren knapp 1,5 Millionen neue Trennungskinder. Davon werden ca. 40%, also knapp 600.000, nach zwei Jahren einen Elternteil verlieren.

Eine große Herausforderung
Die hohe Anzahl der Trennungskinder stellt eine immense Herausforderung für unsere Gesellschaft dar. Die möglichen psychischen Schäden durch den Verlust eines Elternteils sind mittlerweile wissenschaftlich bestätigt. Herr Prof. Franz hatte auf unserer Fachtagung 2011 in seinem Vortrag – Wenn der Vater fehlt - berichtet.

Elternkonflikt
Konflikte in Bezug auf Umgangs- und Sorgerecht sind der Grund für das Aufsuchen des Familiengerichtes. Das Gericht beauftragt dann – manchmal auch mehrfach – in hochstrittigen Fällen Verfahrensbeistände, Umgangspfleger und Sachverständige und hört auch das Jugendamt an.

Resultierende Fragen
Was sind die Methoden und die Ergebnisse der Gerichtsverfahren? Und sind die vom Gericht auf Grund der Empfehlungen getroffenen Maßnahmen **konfliktregulierend**?

Die Fachtagung richtet sich an die Professionen (Richter, Rechtsanwälte, Verfahrensbeistände/Umgangspfleger, Sachverständige, Jugendamt, Beratung), Schulen, Kinderpsychotherapeuten, Eltern sowie sonstige Interessierte.

Dr. Ellen Lang-Langer

Die innere Welt des Kindes im Trennungskrieg der Eltern

Seit über 15 Jahren ist Dr. phil. Dipl.-Päd. Ellen Lang-Langer als analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin in eigener Praxis in Frankfurt tätig. Daneben ist sie Dozentin, Supervisorin und seit mehr als 10 Jahren Leiterin des Ausbildungsbereichs am Institut für Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie (Anna-Freud-Institut) in Frankfurt. Sie ist Gutachterin der Kassenärztlichen Bundesvereinigung.

Veröffentlichungen

Spielraum und Rahmen - Abstinenz und Agieren in der psychoanalytischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen. Vandenhoeck & Ruprecht, 2014
Gut und Böse, Schuld und Unschuld - Die innere Welt von Trennungskindern. In: PAPA-YA Sonderedition 3: Bindungserhalt nach Trennung und Scheidung, Oktober 2013
Der Verlust des Vaters - Die psychoanalytische Behandlung eines fünfjährigen Jungen. In: PAPA-YA Sonderedition 2: Belastungsstörung bei Trennung und Scheidung, März 2013
Trennung und Verlust - Fallstudien zur Depression in Kindheit und Jugend. Brandes & Apsel, 2009
Warum eine Behandlung lange dauert. In: Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, 2008
Es wird gar nichts bleiben , Gedichtzyklus in drei Bänden, E-Book 2014, siehe www.eswirdgar nichtsbleiben.de

Internet: www.work-discussion.com

Jürgen Rudolph

Der Umgang mit dem Umgang

Jürgen Rudolph ist Gründer der „Cochemer Praxis“ und war Familienrichter in Cochem-Zell. Er war zusammen mit Anwälten, Jugendamt, Beratungsstellen und Sachverständigen an der Entwicklung dieser interdisziplinären Methode beteiligt. Die „Cochemer Praxis“ ermöglicht es, auch in scheinbar aussichtslosen Situationen, Lösungen zu finden, die dem Kindeswohl und letztendlich auch dem Elternwohl dienen. Das Ziel der „Cochemer Praxis“ ist, den Trennungs-/Scheidungskindern den Kontakt und die Bindung zu beiden Elternteilen zu erhalten. Herr Rudolph hat eine Rechtsanwaltskanzlei mit Sitz in Koblenz und ist bundesweit als Rechtsanwalt tätig. Er verfügt daher über einen repräsentativen Querschnitt zur Ist-Situation des Umgangs mit Familienkonflikten in Deutschland. Jürgen Rudolph ist außerdem im Bereich der interdisziplinären Kooperation als Ausbilder und Dozent tätig.

Veröffentlichungen

Prävention statt Therapie – Ein Interview mit Rechtsanwalt Jürgen Rudolph. In: PAPA-YA Sonderedition 2: Belastungsstörung bei Trennung und Scheidung, März 2013
Du bist mein Kind – Die Cochemer Praxis – Wege zu einem menschlichen Familienrecht. Schwarzkopf & Schwarzkopf, 2007
Verändertes Denken – zum Wohle der Kinder. Festschrift – Nomos 2009

Internet: www.rudolph-ra.de

Andreas Hornung

Interdisziplinäre Zusammenarbeit des Familiengerichts mit der öffentlichen und freien Jugendhilfe – Lösungsmöglichkeiten im Elternstreit, insbesondere zugunsten betroffener Väter, am Beispiel der Warendorfer Praxis.

Andreas Hornung war 12 Jahre als Familienrichter beim Amtsgericht Warendorf tätig. Seit 2012 ist er Richter am 3. Senat für Familiensachen des Oberlandesgerichtes Hamm. Er gehört neben Wolfgang Rüting, dem Leiter des Kreisjugendamtes Warendorf, zu den Initiatoren der Warendorfer Praxis. Herr Rüting ergriff 2007 die Initiative und lud den Begründer der Cochemer Praxis, Herrn Jürgen Rudolph, zu einem Vortrag in den Kreis Warendorf ein. Die Grundidee der Warendorfer Praxis ist, Sorgerechts- und Umgangsverfahren möglichst kindeswohlschonend und schnell mit einvernehmlichem Ergebnis der Eltern abzuschließen. Hierfür haben im Frühjahr 2008 Vertreterinnen und Vertreter der vier Jugendämter, der drei Amtsgerichte, der drei Anwaltvereine sowie der freien Jugendhilfeträger, Beratungsstellen, Frauenhäuser und Verfahrensbeistände im Kreis Warendorf Standards für eine auf Freiwilligkeit basierende fallunabhängige Kooperationspraxis entwickelt. Diese wird seitdem in einem vierteljährlich tagenden Arbeitskreis inhaltlich fortgeschrieben.

Veröffentlichungen

Die Warendorfer Praxis – Interview mit Andreas Hornung. In: PAPA-YA, Mai 2013
Das Wohl des Kindes steht im Mittelpunkt – Verfahrensabläufe nach der Warendorfer Praxis. In: Rüting, Wolfgang/Hornung, Andreas/Kaufhold, Birgit: Frühe Kindheit 2/2011, Kinder bei Trennung und Scheidung



Anmeldung

Zur besseren Vorbereitung der Fachtagung melden Sie sich bitte an (auch per E-Mail an koeln@vafk.de).
Anmeldung auch unter www.vafk-koeln.de/fachtagung.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der Fachtagung am 02.06.2014 in Köln an.

Name, Vorname:

Organisation:

Straße:

PLZ/Ort:

E-mail (wichtig für Anmeldebestätigung):

Profession (Bitte ankreuzen):

☐ Richter ☐ Jugendamt ☐ Beratungsstelle ☒ Rechtsanwalt ☐ Sachverständiger ☐ Psychotherapeut ☒ Verfahrensbeistand/Umgangspfleger ☐ Kinderarzt ☒ Schule ☐ Sonstige:

Eine verbindliche Anmeldung erfolgt erst mit Zahlung des Tagungsbeitrages von € 25,00 (Abendkasse € 30,00) auf **Väteraufbruch für Kinder Kreisverein Köln e.V.**
Sparkasse KölnBonn
BIC COLSDE33
IBAN DE95 3705 0198 1931 8812 60
Die Bestätigung der Anmeldung erhalten Sie per E-mail.